

Im Meckern und Nörgeln sollen die Deutschen Weltmeister sein. Unsere Kolumnistin ändert das ab sofort mit einer Hommage ...

„Ich heiße Sophie und bin Denkerin. Heute möchte ich unserer Kerstin ein Denkmal setzen. Sie ist die erfahrene Kraft und Leiterin der Schreibwerkstatt, welche sie schon seit mehr als einem Jahrzehnt ehrenamtlich betreut. Ihr gebührt eine Ehrenrunde. Deshalb widme ich ihr diese Hommage:

Sie ist der Kern mit weichem Herz, um den wir uns versammeln. Alle an einem Tisch und gleichberechtigt. Jeder kann kommen und gehen, wie es ihr oder ihm passt, regelmäßig oder sporadisch. Die Vielfalt der Texte ist bemerkenswert, es sind so gut wie alle Genres vertreten. Mit Kerstin laufen wir zur (Hoch)Form auf. Wir schreiben vorab, bringen Auszüge aus unseren Werken mit und besprechen diese. Wir werden ermutigt, uns sichtbar zu machen und auch auszudrücken, was uns nicht gefällt. Kerstin trägt maßgeblich dazu bei, dass wir uns in einer wohlwollenden Atmosphäre ehrlich austauschen. Wir vertrauen darauf, dass wir voneinander lernen können. Wir gehen sensibel miteinander um, denn wir wissen um unsere eigene Empfindlichkeit. Weil wir sicher sein können, dass uns niemand niedermachen oder aus Eigennutz kritisieren will, lassen wir uns etwas sagen und hören hin. Anmerkungen und Ratschläge werden erwogen, aber jeder ist ganz frei in seiner Entscheidung, sie zu verwerfen oder umzusetzen. Es gibt kein Richtig oder Falsch, nur verschiedene Meinungen und Geschmäcker.

In unserer gelebten Diversität ergänzen und bereichern wir uns gegenseitig. Und wem haben wir das zu verdanken? Uns natürlich. Aber vor allen Dingen unserer lieben Kerstin, die mit ihrer zugewandten und wertschätzenden Art den umgangssprachlichen Stil geprägt hat. Sie erkennt den Wert ungeschliffener Rohdiamanten und fördert unseren Sprachschatz, gibt glänzende Beispiele und animiert zu mehr sinnlichen Sprachbildern. Kurz: Kerstin gebührt die Krone, denn sie ist die Königin des gewählten Wortes.“

(29. Dez.2016, SZ)

Anm. d. Red.: Die [Schreibwerkstatt Harburg](#) tagt alle zwei Wochen im Kulturverein [„Alles wird schön e.V.“](#) in Heimfeld und lädt Freunde des Schreibens zur gegenseitigen Inspiration ein.

